

# Urbane Künste Ruhr

## PRESSEINFORMATION

Urbane Künste Ruhr geht auf *Grand Snail Tour*  
Das neue Langzeit-Format startet am 26. September in  
Xanten

Montag, 9. September 2024

Urbane Künste Ruhr geht auf *Grand Snail Tour*. Am Donnerstag, den 26. September startet das neue Langzeit-Format auf dem Marktplatz in Xanten. Ausgestattet mit einem Anhänger als Aktions- und Ausstellungsraum wird die Tour in den kommenden drei Jahren alle 53 Städte des Ruhrgebiets besuchen.

Den Auftakt der künstlerisch-performativen Reise macht in Xanten der mobile *Snail Kiosk* der Künstlerinnen Paula Erstmann und Lisa Klosterkötter. Das Design des Angebots wurde zusammen mit der Xantener Jugendkulturwerkstatt eXit entwickelt. Mona Schulzek funkt mit ihrer interaktiven Skulptur *Outer Space Transmitter* Botschaften ins All und die Duisburger Autorin Lütfiye Güzel präsentiert ihr erstes von 53 *Local Blackouts*, mit denen sie die gesamte *Grand Snail Tour* begleiten wird. Nach dem Festakt zur Eröffnung schaltet sich Guy Dermosessian mit dem *Cute Community Radio* live dazu. Die *Grand Snail Tour* endet im Herbst 2027 in Herne.

### **Feierliche Eröffnung der Grand Snail Tour**

**Datum:** Donnerstag, 26. September 2024

**Adresse:** Markt, 46509 Xanten

In Anwesenheit von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

### **Zeitlicher Ablauf**

**8:30 – 13:30 Uhr:** Wochenmarkt Xanten mit geöffnetem *Snail Kiosk*

**15:30 – 20:30 Uhr:** Paula Erstmann und Lisa Klosterkötter, *Snail Kiosk*; Mona Schulzek, *Outer Space Transmitter*; Lütfiye Güzel, *Local Blackouts*

### **17:00 Uhr: Feierliche Eröffnung**

Es sprechen:

- Peter Schneider, erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Xanten
- Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Vera Battis-Reese, Geschäftsführerin Kultur Ruhr GmbH
- Britta Peters, Künstlerische Leiterin Urbane Künste Ruhr

**18:00 – 20:30 Uhr:** Cute Community Radio mit Guy Dermosessian

### **Teilnehmende Künstler\*innen in Xanten**

Paula Erstmann & Lisa Klosterkötter, Mona Schulzek, Lütfiye Güzel, Cute Community Radio

### **Kontakt:**

Hannes Klug  
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22  
M +49 (0) 175 757 93 49  
hk@urbanekuensteruhr.de  
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr  
Gerard-Mortier-Platz 1  
44793 Bochum

[www.urbanekuensteruhr.de](http://www.urbanekuensteruhr.de)

# Urbane Künste Ruhr

## ***Snail Kiosk - Paula Erstmann & Lisa Klosterkötter***

Ein Kiosk ist ein Treffpunkt für nachbarschaftliche Begegnungen, für den Snack zwischendurch, für Erfrischungen und Energiezufuhr, für die schnelle Lektüre, den Kaffee auf die Hand am Morgen oder das späte Getränk, wenn die Bürgersteige schon hochgeklappt werden. Im Zentrum von Xanten gibt es keine der im Ruhrgebiet so populären Trinkhallen mehr. Der *Snail Kiosk* will diese Lücke füllen: Er ist ein Büdchen für einen Tag, der von den Künstlerinnen Lisa Klosterkötter und Paula Erstmann in Xanten erstmals aufgebaut wird. Zusammen mit den Jugendlichen der Xantener Jugendkulturwerkstatt eXit sind in Workshops Verpackungen für Snacks und Getränke entstanden, die am Snail Kiosk ausgegeben werden.

## ***Outer Space Transmitter – Mona Schulzek***

Für Mona Schulzek ist Kunst eine kosmische Sprache, die von Außerirdischen verstanden werden kann. Bevor sie hierfür einen Satellitensender inklusive neuem Alphabet entwarf, absolvierte sie erstmal eine Ausbildung zur Funkerin. Mit ihrem *Outer Space Transmitter* können nun tatsächlich Funkwellen gesendet und Nachrichten in einer von Schulzek entwickelten Bildsprache dauerhaft im Universum hinterlassen werden. Was ferne Spezies von den Botschaften halten, werden wir vermutlich so schnell nicht erfahren, aber sobald der Empfang einer Nachricht durch einen Satelliten bestätigt wurde, kommt sie als Kopie zu den Menschen zurück und kann von ihnen diskutiert werden.

## ***Local Blackouts - Lütfiye Güzel***

Auf Grundlage von Lokalzeitungen und -beilagen aus der Region, die der Autorin Lütfiye Güzel von Projektpartner\*innen und Passant\*innen zugesandt werden, werden in jeder Stadt *Local Blackouts* veröffentlicht. Als poetische Auswertung der örtlichen Nachrichten lässt Güzel durch das Ausstreichen und Schwärzen von Textpassagen sukzessive 53 Gedichte für die *Grand Snail Tour* entstehen. Lokale Bezugnahme und Verbundenheit prägen das auf Plakataufstellern präsentierte Projekt auf verschiedenen Ebenen: durch die kollaborative Praxis, die regionalen Druckerzeugnisse zu sammeln und zu teilen, und deren künstlerische Aneignung und Verwandlung durch die Autorin.

## ***Chronistin in Xanten - Jul Gordon***

Begleitet wird die *Grand Snail Tour* von Künstler\*innen aus dem Bereich Literatur, Fotografie und Illustration, die zeitgleich, aber unabhängig vom Aufenthalt des Tourmobils Eindrücke und Reflexionen in der jeweiligen Stadt sammeln und diese visuell oder literarisch ins Bild setzen. So entsteht im Laufe der Zeit eine vollständige **Reisechronik**: ein Kaleidoskop an Geschichten, Verbindungen, Momentaufnahmen aus den 53 Städten der Region.

**Jul Gordon** lebt in Hamburg und arbeitet als Comiczeichnerin.

### **Kontakt:**

Hannes Klug  
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22  
M +49 (0) 175 757 93 49  
hk@urbanekuensteruhr.de  
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr  
Gerard-Mortier-Platz 1  
44793 Bochum

[www.urbanekuensteruhr.de](http://www.urbanekuensteruhr.de)

# Urbane Künste Ruhr

## **Die Grand Snail Tour 2024 – 2027**

Ausgestattet mit einem Anhänger als Aktions- und Ausstellungsraum initiiert die *Grand Snail Tour* auf öffentlichen Plätzen in der Region künstlerische Formate des Austauschs, der Teilhabe und der Koproduktion. Jeder Aufenthalt wird gemeinsam mit lokalen Akteuren gestaltet und setzt Kunst und Stadtgesellschaft in ein neues Verhältnis zueinander.

Die Route – von Xanten im Westen in den Norden, Osten, Süden und zuletzt nach Herne in die Mitte des Ruhrgebiets – folgt dabei im Verlauf von drei Jahren dem Spiralmuster eines Schneckenhauses.

Die Langfristigkeit des Projekts, in das auf allen Etappen regionale und internationale Künstler\*innen einbezogen sind, spiegelt die Annäherung an das Ruhrgebiet in zahlreichen Facetten wider - im Wechsel der regionalen Landschaften und im Ablauf der Jahreszeiten ebenso wie im Verhältnis zu den jeweils aktuellen politischen Debatten.

Die Tour widmet sich experimentell und innovativ wichtigen Fragen zum gesellschaftlichen Zusammenleben: Wem gehört der öffentliche Raum und wie können wir Orte der Zusammenkunft schaffen oder bestehende Räume aktivieren? Welche Rolle spielt Kunst dabei? Wie kann Kunst zu den Menschen kommen, statt nur geduldig auf sie zu warten?

Die *Grand Snail Tour* möchte Projekte umsetzen, die vielfältige Eindrücke hinterlassen, gemeinsame Erfahrungen anbieten und zum Mitreisen einladen.

## **Urbane Künste Ruhr – über uns**

Urbane Künste Ruhr ist eine vielgestaltige, dezentrale Institution für Gegenwartskunst im Ruhrgebiet. Neben Ruhrtriennale, Tanzlandschaft Ruhr und Chorwerk Ruhr ist Urbane Künste Ruhr Teil der Kultur Ruhr GmbH mit Sitz in Bochum, deren Gesellschafter und öffentliche Förderer das Land Nordrhein-Westfalen und der Regionalverband Ruhr sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Kontakt:**

Hannes Klug  
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22  
M +49 (0) 175 757 93 49  
hk@urbanekuensteruhr.de  
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr  
Gerard-Mortier-Platz 1  
44793 Bochum

[www.urbanekuensteruhr.de](http://www.urbanekuensteruhr.de)

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND  
**RUHR**